

Kunstaussstellung, «der Duft von Gras», 21. – 24. August 2025, Oberägeri

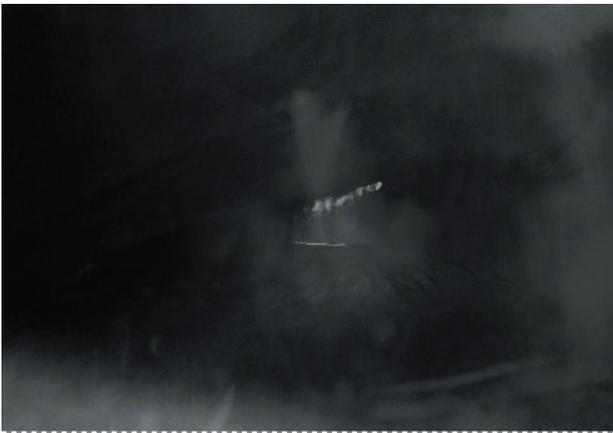
Yves-Bernard Larboulette

Yves-Bernard Larboulette (*1995 in Berlin, DE) wuchs in der Region Basel auf. Nach einem kurzweiligen Studium der Literatur und Philosophie an der Universität Basel, fand er zum Film und absolvierte 2025 ein Bachelorstudium in Film an der ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste). Er lebt und arbeitet er in Zürich als freischaffender Regisseur, Editor und Autor.

www.larboulette.ch

Die schwarze Katze

Nach einer Augenoperation sucht die Schriftstellerin Charlotte F. Im Landhaus ihrer Eltern eine rasche Genesung. Während des Aufenthalts macht sich, ausgelöst durch die Begegnung mit einer Katze, eine Wesensveränderung ihres Morphium abhängigen Mannes bemerkbar. Im trügerischen Rausch der weissen Frühlingsblüten dringen beide in ihr Innerstes vor.



„Von einer schwarzen Katze erhoffe ich mir, dass sie mich von Fragen über die eigene Zugehörigkeit erlöst und mir dabei im kleinen die schönen Dingen vorlebt. Meine Figuren sollen in verletzlichen Momenten, gefüllt mit ungesagten Dingen, zueinander finden und den schweigenden Rollenbildern einer vergangenen Ära entfliehen können“. (Yves-Bernard Larboulette)

Johann
Charlotte

Pascal Linard Mijnsen
Nike-Felicie Reindl

Fotografie
Schnitt
Regie

Elias Bötticher
Simona Volpe
Yves-Bernard Larboulette

Filmstills aus *Die schwarze Katze*, 2025.